



TURTLE FOUNDATION

Schutz der Meeresschildkröten und ihrer Lebensräume

Turtle Foundation, Zum Keltershof 12, 50999 Köln

PRESSEMITTEILUNG

Taillelu, Siberut, Indonesien; 27.02.2018

Massenvergiftung durch Fleisch von Meeresschildkröten – Drei Menschen in Indonesien gestorben

Dutzende Menschen wurden vergiftet, nachdem sie am Sonntag, den 18. Februar 2018 während eines traditionellen Festes auf der indonesischen Insel Siberut gemeinschaftlich das Fleisch einer Meeresschildkröte verzehrt hatten. Drei Menschen starben in den darauf folgenden Tagen an der Vergiftung. Zwei der Opfer waren kleine Kinder, das dritte Opfer ein älterer Mann. Sechzehn weitere Menschen mussten dringend vor Ort medizinisch versorgt werden.

Der Verzehr des Fleisches von Meeresschildkröten ist in Indonesien wie in den meisten Ländern aus Gründen des Artenschutzes verboten, wird aber immer noch vielfach praktiziert. Weniger bekannt ist dabei, dass durch den Genuss von Schildkrötenfleisch schwere, sogar tödliche Vergiftungen auftreten können. Dies wurde Bewohnern des Dorfes Taillelu im Süden der Insel Siberut vor West-Sumatra zu Verhängnis, die im Zuge einer Festlichkeit eine Meeresschildkröte verzehrten, die sie tags zuvor in den Gewässern vor der Insel gefangen hatten. Nach dem Genuss des Fleisches erlitten zahlreiche Personen teils schwere Symptome wie Schwindel, Erbrechen, Atemnot, sowie starke Hals- und Bauchschmerzen. Im Laufe der folgenden drei Tage starben jeweils ein zweieinhalbjähriges Mädchen, ein 65-jähriger Mann und ein vierjähriger Junge. Mindestens 16 weitere Menschen benötigten dringende medizinische Hilfe, die durch die lokale Gesundheitsbehörde „Dinas Kesehatan Mentawai“ organisiert wurde. Die medizinische Versorgung ist in dem abgelegenen Gebiet schwierig, zusätzliche Hilfe und ein Arzt trafen erst Tage später ein. Nach den Daten der Gesundheitsbehörde waren mindestens 95 Menschen von der Vergiftung betroffen.

Die Opfer sind Angehörige des Volkes der Mentawai, von denen viele auf noch sehr ursprüngliche Weise auf den Mentawai-Inseln vor West-Sumatra in Indonesien leben. Meeresschildkröten werden von den Mentawai vor allem zu festlichen und rituellen Anlässen wie etwa Hauseinweihungen und Hochzeiten verzehrt. In vielen Häusern findet man die Panzer getöteter Meeresschildkröten, die dort als Glücksbringer dienen sollen.

Vergiftungen durch Fleisch von Meeresschildkröten treten eher selten auf, können dann aber zu sehr gefährlichen und teils auch tödlichen Massenvergiftungen führen. Die Erkrankung trifft am härtesten Kinder und ältere oder anderweitig geschwächte Menschen, aber auch gesunde Erwachsene bleiben nicht verschont. Das Phänomen wird in der Wissenschaft als „Chelonitoxismus“ bezeichnet. Über die eigentlichen Ursachen ist noch sehr wenig bekannt. Möglicherweise spielen Gifte eine Rolle, die von den Schildkröten über Algen aufgenommen werden. Die Möglichkeit von Vergiftungen durch Schildkrötenfleisch ist den Mentawai auf Siberut nicht gänzlich unbekannt.

TURTLE FOUNDATION (DEUTSCHLAND)
Zum Keltershof 12, 50999 Köln, Deutschland
Tel.: ++49 2236 379452
Email: info@turtle-foundation.org
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
Kontonummer EUR: 555 1 5555
BLZ: 700 543 06 / BIC: BYLADEM1WOR
IBAN: DE9070054306005551555

Gemeinnützige steuerbefreite Stiftung
nach deutschem Recht
Weitere Vertretungen in:
• Schweiz
• Liechtenstein
• USA
• Kapverdische Inseln

www.turtle-foundation.org



TURTLE FOUNDATION

Schutz der Meeresschildkröten und ihrer Lebensräume

Spezielle Riten sowie das vorherige Verfüttern von Schildkrötenfleisch an Haustiere sollen Erkrankungen abwenden. In der Tat starben bei dem Vorfall auch etwa 10 Katzen, die Reste der Schildkrötenmahlzeit gefressen hatten. Dies verhinderte aber nicht mehr den tödlichen Ausbruch der Erkrankung.

Besonders tragisch in diesem Fall ist, dass erst Mitte des Jahres 2017 die internationale Naturschutzorganisation „Turtle Foundation“ im betroffenen Gebiet durch eine Feldstudie auf den lokal besonders häufigen Verzehr von Schildkrötenfleisch aufmerksam wurde. Die Turtle Foundation untersucht seither Möglichkeiten, dort in Zusammenarbeit mit Gemeindevorstehern und lokalen Behörden eine Aufklärungskampagne zum Thema Schildkrötenfleisch und Chelonitoxismus zu starten. Leider kommt dies für drei der Menschen zu spät. Der vorliegende Fall bestätigt die Dringlichkeit von Aufklärungsmaßnahmen – nicht nur für den Erhalt der vom Aussterben bedrohten Meeresschildkröten, sondern auch für Leben und Gesundheit der Menschen der Mentawai-Inseln.

Über die Turtle Foundation

Die Turtle Foundation ist eine international tätige Organisation mit Sitzen in Deutschland, Schweiz, Liechtenstein, USA und Kap Verde zum Schutz der Meeresschildkröten und ihrer marinen Lebensräume, die im Jahr 2000 von Schweizer und deutschen Sporttauchern und einem Dokumentarfilmer gegründet wurde. Derzeit organisiert und finanziert die Turtle Foundation mithilfe von Spendern und Förderern aus aller Welt zwei große und erfolgreiche Schutzprojekte auf den Kapverden und in Indonesien.

www.turtle-foundation.org

https://de.wikipedia.org/wiki/Turtle_Foundation

Quellen:

- Mitteilungen durch Mitarbeiter der Turtle Foundation auf Sumatra
- Indonesische Internet-Quellen:

<http://www.mongabay.co.id/2018/02/25/usai-konsumsi-penyu-puluhan-warga-mentawai-keracunan-tiga-tewas/>

<http://www.mentawaikita.com/berita/1307/inilah-kronologis-tewasnya-tiga-warga-tailelu-setelah-konsumsi-daging-penyu.html>

<http://www.mentawaikita.com/berita/1306/tiga-warga-tailelu-tewas-keracunan-usai-santap-penyu.html>



TURTLE FOUNDATION

Schutz der Meeresschildkröten und ihrer Lebensräume

Organisation:

Turtle Foundation (Internationale Geschäftsstelle):
Zum Keltershof 12
50999 Köln
Deutschland
Telefon: 02236 379452
E-Mail: info@turtle-foundation.org
Internet: www.turtle-foundation.org

Kontakt, Ansprechpartner:

Dr. Thomas Reischig
Turtle Foundation, wissenschaftliche Leitung
Reinhäuser Landstraße 41
37083 Göttingen
Deutschland
Telefon 0551 3827134
E-Mail: reischig@turtle-foundation.org

TURTLE FOUNDATION (DEUTSCHLAND)
Zum Keltershof 12, 50999 Köln, Deutschland
Tel.: ++49 2236 379452
Email: info@turtle-foundation.org
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
Kontonummer EUR: 555 1 5555
BLZ: 700 543 06 / BIC: BYLADEM1WOR
IBAN: DE90700543060055515555

Gemeinnützige steuerbefreite Stiftung
nach deutschem Recht
Weitere Vertretungen in:

- Schweiz
- Liechtenstein
- USA
- Kapverdische Inseln

www.turtle-foundation.org



TURTLE FOUNDATION

Schutz der Meeresschildkröten und ihrer Lebensräume



Ein Opfer der Massenvergiftung durch Schildkrötenfleisch in einem Gesundheitszentrum im Süden der Mentawai-Insel Siberut. Bild: lokale Gesundheitsbehörde



Weitere Opfer der Vergiftung werden in der Gemeinschaftshalle des Dorfes Tailleu behandelt. Bild: lokale Gesundheitsbehörde

TURTLE FOUNDATION (DEUTSCHLAND)
Zum Keltershof 12, 50999 Köln, Deutschland
Tel.: ++49 2236 379452
Email: info@turtle-foundation.org
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
Kontonummer EUR: 555 1 5555
BLZ: 700 543 06 / BIC: BYLADEM1WOR
IBAN: DE90700543060055515555

Gemeinnützige steuerbefreite Stiftung
nach deutschem Recht
Weitere Vertretungen in:

- Schweiz
- Liechtenstein
- USA
- Kapverdische Inseln

www.turtle-foundation.org